

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldwirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Hamburg-Bergedorf sucht zum 01.04.2024 befristet für 27 Monate in Vollbeschäftigung eine*n motivierte*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

mit Erfahrung im Bereich Geoinformatik und Spatial Data Science

Die Stelle ist eingebettet in den Arbeitsbereich Waldwirtschaft Weltweit, der sich mit nachhaltiger Waldbewirtschaftung im Landschaftskontext, dem Potenzial der Waldbewirtschaftung für eine nachhaltige Entwicklung und ihrem Einfluss auf die Lebensgrundlagen der ländlichen Bevölkerung in den Tropen beschäftigt. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist die Vereinbarkeit von Landnutzung mit Klimazielen und dem Erhalt der Biodiversität.

Die Stelle ist Teil des Begleitforschungsprojektes "Fernerkundungsbasierte Detektion von Landnutzungsänderungen zur Unterstützung der EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten (GEOS-EUDR)" das durch das BMZ gefördert wird. Das Projekt unterstützt die Umsetzung von nachhaltigen und entwaldungsfreien Lieferketten und begleitet aus wissenschaftlicher Perspektive die Umsetzung der EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR). Ziel ist es zur besseren Umsetzbarkeit der EUDR im Bereich Geolokalisation sowie der Detektion von Entwaldung und Walddegradierung mittels Fernerkundung und Geocomputation beizutragen. Es betrachtet dabei die Machbarkeit der EUDR-konformen Umsetzung entlang der gesamten Akteurskette – von der Geodatenerfassung durch Produzent*innen beginnend bis zur Desk-basierten Kontrolle durch nationale Behörden.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten

- Entwicklung einer Metadatenbank zur Synthese aktueller EUDR-konformer räumlich-expliziter Referenzinformationen
- Entwicklung EUDR-konformer Referenzkarten auf globaler Ebene mit besonderem Schwerpunkt auf baumgestützten Landnutzungssystemen (Agroforstwirtschaft, Wald, sonstige bewaldete Flächen, Plantagen)
- Organisation von kurzen Ground-Truthing-Feldkampagnen und Befragungen von Schlüsselinformant*innen in bis zu drei Regionen mit relevanten EUDR-Rohstoffen im globalen Süden, um die Unsicherheit von Georeferenzinformationen zu bewerten und das lokale Wissen über Geolokalisierung und relevante Landnutzungskategorien zu beurteilen
- Durchführung geostatistischer Analysen zur Bestimmung der Unsicherheit von räumlichen Referenzinformationen und produzierten globalen Referenzkarten
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen, Projektberichten und Schulungsmaterialien
- Präsentation der Methodik und Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen

Anforderungsprofil

- Mit gut oder sehr gut abgeschlossenem Hochschulstudium (Univ.-Diplom, Master) in Geoinformationswissenschaften, Umweltmanagement oder verwandten Bereichen wie Agrar- oder Forstwissenschaften; Promotion von Vorteil
- Beherrschung von GIS und Geodatenverarbeitung mit R oder Python
- Fundierte Kenntnisse von Landnutzungssystemen und der Waldbewirtschaftung von Vorteil
- Erfahrung in der Anwendung von cloud-basierten Plattformen wie Google Earth Engine von Vorteil
- Bereitschaft zu Reisen in Studiengebiete des Globalen Südens
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und zur Zusammenarbeit in einem Team
- Gute interkulturelle Kommunikationsfähigkeiten und soziale Kompetenz von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse obligatorisch (z.B. B2 CEFR), gute Deutschkenntnisse (z.B. B1), andere Sprachen (z.B. Französisch, Spanisch) von Vorteil

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem internationalen, innovativen und erfolgreichen Team eines Bundesforschungsinstituts, das der Öffentlichkeit dient und politische Entscheidungsprozesse unterstützt, zu arbeiten.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikats "[audit berufundfamilie](#)". Das Thünen-Institut bietet flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit im Rahmen der behördlichen Möglichkeiten an. Auch eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Anfragen zu dieser Stelle steht Ihnen Dr. Melvin Lippe (melvin.lippe@thuenen.de, Tel. +49 40-73962-339) zur Verfügung.

Wenn dieses Stellenangebot Ihrem Ehrgeiz und Interesse entspricht, freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung (Anschreiben mit Erläuterungen ihrer Forschungsinteressen und warum sie sich auf die Stelle beworben haben, Lebenslauf, Arbeits- und Studienzeugnisse, Notenspiegel sowie Publikationen, wenn vorhanden) in englischer Sprache in einem einzigen PDF-Dokument bis **Mittwoch, 07.02.2024**. Bitte verwenden Sie die **Referenz 2024-008-WF** und senden Sie diese an:

wf-bewerbungen@thuenen.de

oder

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldwirtschaft
Prof. Dr. Matthias Dieter
,2024-008-WF'
Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere